



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

59. Ausgabe – 11. August 2008

Aktuelle Informationen

Achtung Schulbeginn!

Am 11. August 2008 beginnt für viele Dugginger Kinder die Einschulung in den Kindergarten oder die Primarschule. Viele vier- und fünfjährige Mädchen und Knaben werden sich auf den Weg von zu Hause in den Kindergarten machen. Die Sechs- und Siebenjährigen werden den neuen Schulweg zur Primarschule in Angriff nehmen.

Sie, liebe Lenkerinnen und Lenker von Kraftfahrzeugen, sind gebeten, auf diesen Umstand Rücksicht zu nehmen und die Fahrweise entsprechend anzupassen, da sich viele Kinder im Verkehr erst zurecht finden müssen. Gerade spielende Kinder auf dem Schulweg sind oftmals unberechenbar in ihren Aktionen und bedürfen daher einen besonderen Schutz durch die stärkeren Verkehrsteilnehmer.

Gleichzeitig bitten wir auch die Eltern von schulpflichtigen Kindern, die Kinder wenn immer möglich zu Fuss in die Schule zu entlassen oder zu begleiten. Die tägliche Fahrt mit dem Auto zur Schule erschwert es den Kindern, den richtigen Umgang im Strassenverkehr zu erlernen und entzieht ihnen gleichfalls wertvolle soziale Erfahrungen und Kontakte auf dem Schulweg. Gehen Sie als Vorbild voran und lernen Sie ihrem Kind die Verkehrsregeln zu beachten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis zum Wohle unserer Kinder.

Neue Komposterde verfügbar

Ab sofort steht Ihnen wieder gratis neue Komposterde zur Verfügung. Die Komposterde lagert am hinteren Ende des Mergelplatzes bei der Mehrzweckhalle. Pro Bezüger darf die Maximalmenge von einem Kubikmeter nicht überschritten werden. Insgesamt wurden 35m³ Komposterde angeliefert.

Mit dieser Lieferung hat die Gemeinde Duggingen die Liefermenge des letzten Jahres bereits um zwei Kubikmeter Komposterde überschritten. Eine dritte Lieferung ist nicht gesichert, zumal die Gemeinde Duggingen bei der KELSAG auch Rücksicht auf die anderen Aktionärgemeinden nehmen muss. Zudem entspricht diese Gesamtmenge auch dem Ertrag aus dem Sammelgut von rund 70 Tonnen Grüngut, welche in der Gemeinde Duggingen eingesammelt werden.

Kirchenuhr wird bald wieder im Einsatz stehen

Anlässlich einer Sitzung Ende Juni 2008 hat der Kirchenrat der römisch-katholische Kirchengemeinde Duggingen den Gemeinderat über die farbliche Gestaltung der neu revidierten Kirchturmuhre informiert.

Die Kirchengemeinde sieht vor, die Zeiger und Ziffern der Uhr in Blattgold zu halten. Unter den Ziffern wird ein moosgrüner Hintergrund die goldenen Ziffern betonen. Im inneren Rundbereich wird die Uhr eine rubinrote Farbe erhalten.

Editorial

Noch bis heute Montag, den 11. August 2008 um 17.00 Uhr können Bewerberinnen und Bewerber für die vakante Stelle im Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen werden. Bis zum Redaktionsschluss wurde noch niemand gemeldet.

Die Wahlen vom 28. September 2008 finden jedoch auch statt, wenn niemand vorgeschlagen wird. Interessierte Personen haben deshalb auch nach dem 11. August die Möglichkeit, sich zur Wahl zu stellen. Der Unterschied ist lediglich, dass eine stille Wahl, d.h. ohne Urnengang, nicht mehr möglich ist.

Der Gemeinderat wird deshalb die zusätzliche Zeit nutzen und aktiv auf mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zugehen.

Gemeinderatsmitglieder bilden das Bindeglied zwischen Bevölkerung, Kanton und Verwaltung und tragen entscheidend zur Entwicklung des Dorfs und des Umfelds bei. Der Dugginger Gemeinderat entscheidet sachlich und ohne Politgeplänkel, mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner wo immer möglich zu befriedigen. Wenn auch Sie einen Teil dieses Teams werden möchten, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung oder einem Gemeinderat in Verbindung, um weitere Informationen über diese anspruchsvolle aber hoch interessante Tätigkeit zu erhalten.

Mit einem politischen Engagement in einer kleinen Gemeinde wie Duggingen stützt man nicht nur die Gemeinde selbst, sondern arbeitet mit an den föderalistischen Grundwerten und damit am Erfolg der Schweiz.

Franz Saladin, Gemeindevizepräsident

Aus dem Gemeinderat

Fragerunde mit dem Gemeinderat

Wie angekündigt fanden nach den Gemeinderatssitzungen vom 1. Juli und 4. August Fragerunden mit dem Gemeinderat statt. Fragen zur Verkehrssicherheit, zu Abläufen auf der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat, zum Fluglärm, zur weiteren Nutzung der Gemeindeliegenschaften und zu etlichen anderen, laufenden Geschäften der Gemeinde Duggingen wurden gestellt und so weit möglich sofort beantwortet. Die nächste Fragerunde findet am Dienstag, 2. September 2008 um 20:00 Uhr in der Aula des Schulhauses Ameise statt. Haben Sie noch Fragen?

Neue Schulsekretärin

Der Gemeinderat konnte in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Duggingen eine neue Schulsekretärin anstellen. Pünktlich zum Schulbeginn wird Frau Françoise Kilchenmann-Kolb das Amt der Schulsekretärin aufnehmen. In den ersten Wochen wird Frau Kilchenmann durch ihre Vorgängerin in das Aufgabengebiet eingeführt. Frau Kilchenmann ist 37 Jahre alt, Mutter zweier Kinder und wohnt in der Bündtenmatt.

Der Gemeinderat wünscht Frau Kilchenmann einen guten Start in der neuen Position und viel Erfolg in der Tätigkeit als Schulsekretärin.

Kinderspielplätze - Sicherheit deutlich erhöht

Der Kinderspielplatz im Kindergarten wurde in den letzten beiden Wochen auf den aktuellen Sicherheitsstandard gebracht. Neben der aufwändigen Erstellung von Sturzräumen wurden auch einzelne Sicherheitsmängel an den Spielgeräten, wie Kopffang- oder Fingerfangstellen, behoben.

Der Kinderspielplatz beim Primarschulhaus ist bereits recht weit fortgeschritten. Die Arena konnte bereits fertiggestellt werden und der Aushub und die Terrainveränderungen für die neuen Spielgeräte sind soweit vorbereitet, dass die Montage der Spielgeräte erfolgen kann. Die Spielgeräte können allerdings aufgrund der langen Lieferfristen erst in der Woche vom 8. bis 12. September 2008 installiert werden. Danach wird der Nassbereich beim derzeit stillgelegten Brunnen gebaut und hoffentlich noch vor der kalten Jahreszeit in Betrieb gesetzt.

Die schweren Arbeiten mussten aufgrund der schlechten Zugänglichkeit des Arbeitsplatzes etappiert werden, was die Ausführung des Nassbereiches zum derzeitigen Zeitpunkt noch verhindert.

Hundekot allerorts zugegen

Die Gemeindeverwaltung muss vermehrt Beschwerden aus der Bevölkerung über Hundekot entgegen nehmen. Diese Beschwerden werden unter anderem auch von Hundebesitzern der Gemeinde zugetragen.

Wir bitten Sie inständig, den Hundekot aufzunehmen und ordentlich in den grünen Robidog-Behältern zu entsorgen.

Sie tragen damit zu einem sauberen Duggingen bei. Fehlbare Hundebesitzer müssen mit einer Busse rechnen.

Neue Beschallung in der Mehrzweckhalle

Das Projekt befindet sich noch in einer frühen Phase, dennoch dürfte bald mehr darüber zu schreiben sein. Die Gemeindeverwaltung führt derzeit intensive Gespräche mit möglichen Lieferanten, damit in der Mehrzweckhalle bald wieder alle Verstehen können, was auf der Bühne gesprochen wird. Wir informieren gerne wieder.

Aufträge Sanierung und Anpassung Werkhof vergeben

Der Gemeinderat hat an den Sitzungen vom 29. Juli und 5. August 2008 verschiedene Aufträge für die Sanierung und Anpassung der Garagenzufahrt für den Werkhof vergeben.

Das Garagentor, geliefert von der Firma Melita & Partner, Zuzgen, wird in Zukunft mehr Licht in den Werkhof bringen. Alle anderen älteren Tore werden gleichzeitig einer gründlichen Revision unterzogen. Die Firma Bisser AG in Basel wird sich mit den Mauerarbeiten und dem Verputz beschäftigen. Zu guter Letzt wird ein neuer Farbanstrich der Liegenschaft ein freundlicheres Aussehen geben, wofür sich Herr Peter Schnell aus Aesch verantwortlich zeigen wird. Dabei wird nicht nur die Fassade zur Strasse, sondern auch die Fassade zum neuen Kinderspielplatz einen neuen Anstrich erhalten. Die kleineren Arbeiten an der Wasserleitung sowie die Elektroarbeiten wurden den Unternehmern Brosi GmbH, Hochwald, und Widler Elektro, Binningen, vergeben.

Die Gesamte Auftragssumme beläuft sich auf rund 20'000 Franken. Nach den Anpassungs- und Sanierungsarbeiten wird dann auch das neue Gemeindefahrzeug wieder Platz im Werkhof finden.

Gemütlicher 1. August-Brunch

Einwohnerinnen und Einwohner von Duggingen sowie viele auswärtige Gäste durften Dank des Jodlerklubs Mis Dörfli Duggingen auch in diesem Jahr einen äusserst gemütlichen 1. August-Brunch geniessen. Umrahmt von Darbietungen der Dorfmusik, des Schwyzerörgeli-Quartetts und natürlich des Jodlerklubs selbst genossen weit über 200 Personen Kaffee, Zopf, Käse und Rösti mit Spiegelei. Der Vize-Gemeindepräsident Franz Saladin ermunterte in seiner kurzen Ansprache allen Anwesenden und insbesondere die Jungbürgerinnen und Jungbürger, sich lokal zu engagieren, bevor Gemeindepräsident Richard Köhli die Bürgerbriefe überreichte.

Amtliche Mitteilungen

Unterbruch der Passproduktion beim Bund

Wegen Umbauarbeiten bei der Bundesbehörde müssen die Maschinen zur Passproduktion vom 25. bis 29. August 2008 stillgelegt werden. Wir bitten Sie zu beachten, dass in dieser Zeit in der ganzen Schweiz keine Pässe ausgestellt werden können.

Sollten Sie für diese Zeit oder kurz danach eine Reise in ein Land planen, in dem ein Reisepass benötigt wird, raten wir Ihnen, schnellstmöglich einen neuen Pass in der Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Aus den Vereinen

Erfolgreiche Dugginger Schützen

Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte sich eine Gruppe der Schützengesellschaft Duggingen für den Final der Schweizer-Gruppenmeisterschaft (GM) qualifizieren. Dies gelang der Gruppe im Feld B (Stgw.57).

Den Weg der Finalberichtigung „erkämpften“ sie sich über den 1. Rang der Bezirks-, den 2. Rang der BL-Kantonalmeisterschaft und über Erfolgsresultate in den darauf folgenden Schweizerischen Haupttrunden.

Der Final der letzten acht Mannschaften, der zum Titel „Schweizer-Gruppenmeister“ führt, findet am 6. September 2008 in der Schiessanlage „Albisgüetli“ in Zürich statt.



Der Gruppe, die schon seit Jahren in der Besetzung Camille Häusler (fehlt auf dem Bild), Raymond Häusler, Kurt Zeugin, Peter Saladin, Robert Saladin und Rudolf Trösch antritt (von links), wünschen wir für diesen einmaligen Auftritt „guet Schuss“.

Erfolge der SG Duggingen in den letzten Jahren:

2003: **Gruppenmeisterschaft Feld B**; 3. Rang im Kanton BL

2004: **Junioren BL-Einzelfinal**; BL-Kantonalmeister Rafael Zeugin

JS-Gruppenmeisterschaft; BL-Kantonalmeister Raphael Hess, Kevin Schnell, Andreas Saladin (JG 86) und Rafael Zeugin

2005: **JU-VE Final**; CH-Meister Andreas Saladin (Jg 43)

Eidg. Frauenfeld; Sektionssieger BL in der Kat. 3

2008: **Gruppenmeisterschaft Feld B**; 2. Rang im Kanton und Qualifikant CH-Final

Eidgenössisches Jodlerfest Luzern 2008

Der Jodlerklub „mis Dörfli“ Duggingen bedankt sich herzlich bei allen Vereinen und Einwohnern für den herzlichen Empfang und den Apéro anlässlich der Rückkehr vom Eidgenössischen Jodlerfest aus Luzern. Allen voran Frau Gemeinderätin Barbara Falivene, welche uns herzlich begrüßte. Wir haben drei wunderschöne Tage und Nächte in Luzern erlebt.

Am Freitagabend sangen unsere beiden Jodlerinnen vor den Juroren. Zuerst im Duett Jolanda und Stefanie Willi später im Einzel Jolanda Willi. Anhand des grossen Applauses konnten wir schon die Bestnote erahnen. Dieses wurde uns dann am Sonntag nach

dem Festakt bestätigt. Jolanda und Stefanie im Duett Note 1 sehr gut, ebenso Jolanda Willi im Einzel Note 1 sehr gut. Der Jodlerklub

gratuliert nochmals recht herzlich, denn wir sind sehr stolz auf Euch und hoffen dass Ihr noch lange unter uns weit.

Der Jodlerklub sang dann am Samstagvormittag seinen Vortrag. Das Wettlied wurde von unserem Dirigenten Dieter Smug vorgeschlagen. Es verlangte von Anfang an strikte Disziplin und noch mehr Konzentration von allen. Der Klub wurde mit der Note 2 gut bewertet. Das Finale folgte am Sonntag beim Festumzug, an dem wir teilnehmen durften. Wir fuhren mit einem 12 Meter langen Wagen, der das Schloss Angenstein, das Tor zum Laufental, darstellte. Der Klub sass auf der Brücke, hinter ihm das Schloss. Der Wagen wurde unter der Leitung von Franz Saladin-Plank und seinem Team gebaut und gemalt. Herzlichen Dank an Alle, die zu diesem Gelingen beigetragen haben. Danke auch an Sepp Borruat welcher uns wie immer an solchen Anlässen tatkräftig unterstützt hat und unserem Chauffeur Martin Bössiger. Er fuhr unseren Wagen nach Luzern und zurück. Ein Weg dauerte ungefähr 4 Stunden. Ein grosser Dank gilt auch der Familie Nussbaumer vom Ober-Aesch, welche uns das Zuggefährt, einen Oldtimer-Traktor, zur Verfügung stellte.

Bruno Vaterlaus, Aktuar Jodlerklub „mis Dörfli“ Duggingen

Aus der Verwaltung

Ein wenig Statistik

Manch einer fragt sich wieviele Ausländer in Duggingen ihre zweite Heimat gefunden haben. Diese Zahl ist kein Geheimnis und wird auf der Webseite der Gemeinde immer aktualisiert. Interessant wird es dann, wenn man die einzelnen Nationen auflistet. Die 210 ausländischen Einwohner/-innen vertreten 33 Nationalitäten und weisen einen Gesamtanteil von 15 Prozent an der Dugginger Bevölkerung auf.

Den weit grössten Anteil, mit knapp 35 Prozent, machen dabei die Deutschen aus. Mit grossem Abstand und einer Quote von 12 Prozent folgen die Italiener. Die Türkei ist mit knapp 9 Prozent der ausländischen Bevölkerung vertreten, dicht gefolgt von den Niederländern mit einem Anteil von 7 Prozent. Danach folgen Frankreich, Grossbritannien, Spanien, Indien mit ungefähr je einem Anteil von 4 Prozent.

Die restlichen Nationen teilen sich den Rest in kleinen Portionen auf. Dabei wollen wir es nicht unterlassen, einige Länder wie Ruanda, Simbabwe, Peru, Guatemala, Kanada, Lettland, Taiwan, China, Vietnam, die USA und Marokko zu erwähnen.

Ein kunterbunter Kontinental-Mix an ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern trägt zum kulturellen und friedlichen Leben in Duggingen bei.

In Duggingen wohnen derzeit insgesamt 1381 Personen.

Aus den Parteien

Sommerapéro der FDP Duggingen

Die FDP Duggingen lädt auch dieses Jahr wieder zum Sommer-Apéro auf dem Kirchplatz ein. Bei gutem Wetter sind alle herzlich eingeladen, am Freitag den 22. August 2008 ab 17:00 Uhr auf das Wochenende anzustossen.

Terminkalender

11. August 2008

Grüngutsammlung

15. August 2008

Hauskehricht

19. August 2008

Altpapier- und Kartonsammlung, Sammelgut ab 07.00 Uhr an den Strassenrand stellen

22. August 2008

Hauskehricht

22. August 2008

Sommerapéro FDP Duggingen ab 17.00 Uhr auf dem Kirchplatz

22. August 2008

Schützengesellschaft Gschwellti-Schiessen von 18.00 – 20.00 Uhr

23. August 2008

Letztes obligatorisches Programm 300 m von 14.00 – 16.00 Uhr

25. August 2008

Grüngutsammlung

29. August 2008

Hauskehricht

2. September 2008

Öffentliche Fragerunde Gemeinderat um 20.00 Uhr in der Aula Schulhaus Ameise

5. September 2008

Hauskehricht

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 28. August 2008 ist der 22. August 2008. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich. Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Projekten

Sanierung Kürziweg inklusive Werkleitungen

Nachdem in kürzester Zeit die Wasserleitung an drei Stellen gebrochen ist, hat der Gemeinderat entschieden, die 30 jährige Leitung im ganzen Kürziweg komplett zu ersetzen. Durch das austretende Wasser hat sich auch gezeigt, dass die Randabschlüsse talseitig der Strasse, aufgrund der ausgeführten Bauwerken, nicht mehr den Anforderungen entsprechen. Auch diese werden nun dem Dugginger Standard angepasst.

Verantwortlicher Gemeinderat: Benedikt Zenhäusern, 061 701 40 30 (G)

Sanierung und Vermietung Grellingerstrasse 14, ehem. Liegenschaft Reist

Nach dem Erwerb der Liegenschaft „Reist“ durch die Gemeinde Duggingen, haben sich Interessenten mit dem Gemeinderat in Verbindung gesetzt und auch Kaufangebote unterbreitet. Diese galt es zu prüfen und darüber zu befinden. Dazu wurden externe Fachmeinungen eingeholt und eine Beurteilung der Liegenschaft vorgenommen.

Nach eingehenden Diskussionen mit Fachleuten zeigte es sich, dass von einem Verkauf zum aktuellen Zeitpunkt abzusehen ist, da die Liegenschaft eine Schlüsselposition in der Gesamtplanung Gemeindeliegenschaften einnimmt.

Nun werden die bereits vorbesprochenen Einsatzmöglichkeiten für die Liegenschaft konkret geprüft und es gilt in Zusammenarbeit mit entsprechenden Handwerkern die Details auszuarbeiten welche für eine Entscheidungsfindung notwendig sind.

Verantwortliche Gemeinderätin: Barbara Falivene, 079 333 52 25 (N)

Zonenplan Landschaft

Während der Auflagefrist des Zonenplans und des Zonenreglements Landschaft sind insgesamt neun Einsprachen eingegangen. Dies trotz der breit abgestützten Vorarbeit der Kommission Landschaft, die mit einer Verabschiedung ohne Gegenstimme an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2008 belohnt worden war.

In den nächsten Monaten werden nun die Einspracheverhandlungen geführt. Es bleibt zu hoffen, dass der wohl austarierte Kompromiss zwischen Nutzung und Naturschutz nicht durch zu viele Einzelinteressen ins Wanken gerät.

Verantwortlicher Gemeinderat: Franz Saladin, 061 270 60 76 (G)

Neue Verwaltungsstelle

Die an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2008 vom Souverän bewilligte, zusätzlichen Verwaltungsstelle wurde in den letzten Wochen ausgeschrieben. Die 36 eingegangenen, teils hervorragenden Bewerbungen, werden derzeit ausgewertet und erste Bewerbungsgespräche geführt.

Der Gemeinderat hofft, die Stelle spätestens per 1. Januar 2009 besetzen zu können.

Verantwortlicher Gemeinderat: Richard Köhli, 079 695 93 40.

Baufortschritt Fassade Schulhaus Ameise

Die Fassadenrenovation im Treppenbereich ist gut vorangegangen. Es war uns von Anfang an bewusst, dass die Zeit nicht ausreicht um die Arbeiten abzuschliessen. Wir können sie jedoch dahingehend beruhigen, dass bis zum Schulbeginn am kommenden Montag die Fassade abgedichtet ist und eventuelle Sturzgefahren im Treppenbereich gesichert sind. Die restlichen Arbeiten sollten weitgehend ohne Störungen für den Unterricht fertig gestellt werden können. Für die Sicherheit der Schüler/-innen und Lehrpersonen ist gesorgt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Betroffenen Personen welche während der Sommerferien im Schulhaus tätig waren für ihr Verständnis.

Verantwortlicher Gemeinderat: Benedikt Zenhäusern, 061 701 40 30 (G)

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Projekten der Gemeinde Duggingen haben, können Sie sich jederzeit mit dem zuständigen Gemeinderatsmitglied in Verbindung setzen oder die Fragerunde mit dem Gemeinderat dafür nutzen (siehe Terminkalender).